#### **Matt Fearon neuer President von Terex AWP**



Matt Fearon ist neuer President von Terex AWP

Matt Fearon, gegenwärtig Vice President und General Manager im Unternehmensbereich AWP Americas wird mit sofortiger Wirkung zum President von Terex AWP ernannt. Diese und weitere personelle Veränderungen gab Terex nun bekannt. Zuvor war Herr Fearon Managing Director des Bereiches AWP Europe. Matt Fearon verfügt über 25 Jahre Branchenerfahrung und ist seit 18 Jahren für Terex beziehungsweise Genie tätig.

Sein Vorgänger Tim Ford wird mit

sofortiger Wirkung zum President des Geschäftssegmentes Terex Cranes ernannt. Herr Ford behält die Verantwortung für das Seg-

ment Terex Utilities und die kürzlich gegründete Sparte Terex Services North America. Ebenfalls in seine direkte Zuständigkeit fallen die Niederlassungen des Unternehmens in Lateinamerika sowie die Bereiche Corporate Strategic Accounts und Government Programs. Tim Ford ist seit 2006 bei Terex, nachdem er zuvor führende Positionen bei Toro, Honeywell und General Electric inne hatte.

"Diese Veränderungen haben zum Ziel, die Konzernführung zu stärken und neue Entwicklungs- und Wachstumsmöglichkeiten für unsere Führungskräfte zu schaffen. Sie spiegeln sowohl einen Reifeprozess als auch eine Erweiterung des Aufgabenfeldes für die Terex Führungsmannschaft wider", erläuterte RonDeFeo, Terex Chairman und Chief Executive Officer. " … Tim Ford und Matt Fearon haben bei Terex herausragende Führungskompetenz demonstriert. Ich gehe davon aus, dass die Erweiterung ihrer Verantwortungsbereiche sowohl unseren Kunden als auch dem Unternehmen zugutekommt."

# Spielhoff übernimmt 5 neue Palfinger Hubarbeitsbühnen

Der Arbeitsbühnenvermieter Spielhoff aus Wuppertal erneuerte Ende vergangenen Jahres einen Teil des Fuhrparks mit 5 neuen Hubarbeitsbühnen von Palfinger. Die Hubarbeitsbühnen mit maximalen Arbeitshöhen von 21-30 m sind auf verschiedenen Fahrgestellen aufgebaut. Bei der Konzeption der Fahrzeuge berücksichtigte man speziell die Einsetzbarkeit in der hügeligen Gegend in und rund um Wuppertal, wie der Hersteller berichtet.

Zwei verschiedene Fahrzeugkonzepte verwirklichte Firmengründer Hans-Peter Spielhoff mit der Hubarbeitsbühne P 210 BK. Eine der beiden Hubarbeitsbühnen wurde klassisch auf einem Nissan 3,5 t Fahrgestell aufgebaut. Ein ganz anderes Konzept realisierte man bei der zweiten Hubarbeitsbühne. Sie wurde auf einem 7,5 t MAN Fahrgestell aufgebaut und wird durch die rein senkrechten Stützen im Fahrzeugprofil abgestützt. Dank des höheren Eigengewichtes des Fahrgestells wird der maximal mögliche Arbeitsbereich von bis zu 16,4 m trotz der Senkrechtabstützung kreisrund um das Fahrzeug erreicht. Dies ist vor allem bei Arbeiten neben dem laufenden Verkehr von großem Vorteil.

Für den Einsatz an Steigungen stattete man die WT 270 mit erhöhtem Stützhub aus. Dieser erweitert das Einsatzspektrum im Gelände. Aufgrund der guten Erfahrungen mit den schon vorhandenen WT 270 wurde dieses Fahrzeug als Ersatzbeschaffung geordert.

Neu im Fuhrpark sind 2 Palfinger Hubarbeitsbühnen vom Typ P 300 KS. Um die Rangierfähigkeit in den engen Kurven und Steigungen rund um Wuppertal deutlich zu verbessern, benötigten die



In den vergangenen Monaten erweiterte die Arbeitsbühnenvermietung Spielhoff aus Wuppertal den Fuhrpark mit 5 neuen Hubarbeitsbühnen von Palfinger.

Fahrzeuge einen kurzen Radstand. Die kurze Baulänge vereinfacht zusätzlich das Abstützen an der Steigung, da der Abstand zwischen den Stützen sehr gering ist und somit weniger Stützhub benötigt wird. Die kurze Baulänge und der Radstand von nur 3 m werden dank des patentierten Kurbelschwenktisches ermöglicht. Das neueste Fahrzeug aus der Premium Klasse von Palfinger überzeugt laut Hersteller auch durch sein intuitives Bedienkonzept. Das neue Bedienpult führt den Bediener einfach und verständlich durch das Menü. Dies verkürzt den Zeitaufwand für die Einweisung der Bediener und vermeidet Fehlbedienungen. Zusätzlich wurde die Stützensteuerung am Fahrzeugheck noch einfacher und schneller gestaltet. Wie bei allen Palfinger Hubarbeitsbühnen wird auch bei der P 300 KS die Stabilität in den Vordergrund gestellt.

# Servicepoint in München eröffnet

Zur weiteren Optimierung des Servicenetzes hat Ruthmann jetzt für die Kunden im Süden Deutschlands den "Servicepoint München (Krailing)" eingerichtet. Frank Rüger – ein langjähriger Servicemitarbeiter – betreut von dort umliegende Kunden zeitnah, kompetent und effizient mit mobilem Service, wie betont wird.

Der "Servicepoint München" ist eine Art Außenstelle der Ruthmann-werkseigenen Servicestation in Ingolstadt, die von Michael Zabel verantwortet wird. Somit werden die Arbeitseinsätze von Frank Rüger über die Servicestation Ingolstadt disponiert.



Frank Rüger vom "Servicepoint München" vor seinem voll ausgestattetem Sprinter-Werkstattwagen.

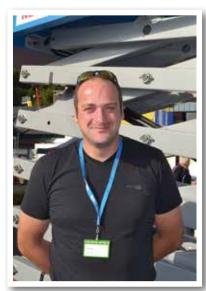
# Haulotte unter neuer Geschäftsführung



Thomas Stock ist neuer Geschäftsführer der Haulotte Hubarbeitsbühnen GmbH, wie er in einem persönlichen Brief Mitte Dezember mitteilte. "Ich habe die große Freude, mich als neuen Geschäftsführer und damit Teil Ihres Haulotte-Teams vorzustellen", heißt es in dem Brief. "Kundennähe liegt mir sehr am Herzen. So werde ich mich für alle Belange unserer Kunden aus dem Vertriebsgebiet meines Vorgängers persönlich einsetzen."

Patrick Degen hatte die Haulotte Deutschland GmbH Ende letzten Jahres verlassen. Seit Bestehen des BÜHNENMAGAZINs war Patrick Degen der Ansprechpartner für das BÜHNENMAGAZIN. Für sein Ausscheiden aus dem Unternehmen wurden gegenüber der BM-Redaktion keine Gründe genannt. Das BM-Team wünscht Patrick Degen auf seinem zukünftigen Weg alles Gute und Erfolg.

# Mehr Kundennähe dank neuem Genie Trainer für Deutschland



Hüseyin Sari, hier auf den Platformers` Days 2012, ist neuer Genie Trainer für Deutschland.

Terex AWP verkündet, nun Hüseyin Sari an Bord des deutschen Genie Teams als neuen deutschen Trainer für Deutschland, Österreich und der Schweiz begrüßen zu können. Er ist direkt Olaf Rücker unterstellt, der erst kürzlich zum Technical Services Manager für diese Region befördert wurde.

deutschsprachigen Kunden können wählen, ob sie die Schulungen im Schulungszentrum in Delmenhorst nahe Bremen oder bei ihnen vor Ort wahrnehmen möchten.

Darüber hinaus eruiert Terex AWP die Möglichkeiten auch Schulungen im Süden Deutschlands an einem festen Standort anbieten zu können. Bei den Schulungen wird den Kunden sowohl Praxis durch direktes Gerätetraining ("Handanlegen") als auch Theorie vermittelt. Ziel ist es, die Genie Geräte durch geschultes Servicepersonal möglichst lange einsatzbereit zu halten, indem beispielsweise die Service Techniker schnell etwaige Fehler erkennen und herausfinden können.

Hüseyin Sari kommt aus der Schiffsbranche, wo er 16 Jahre tätig war. Stationen seines beruflichen Werdegangs waren drei deutsche Firmen: Hochtief, Thyssen Krupp Marine und Propeller Service Bremerhaven (PSB - autorisierte Händler von Escher & Wyss & Kawasaki Units), dort war er zuletzt als "Field Service Supervisor" tätig. Damit verfügt er über ein sehr umfassendes technisches Verständnis und Know-how.



# EIN WERKZEUG-KEIN SPIELZEUG



# **ZED 20.2 H**

### **TECHNISCHE DATEN:**

Arbeitshöhe 20m · Seitliche Reichweite 9,2m · Traglast 300kg\*

\*mit Korbwaage Option



**AUFGERÄUMTE AUS-LEGERKONSTRUKTION:** 

Kabel und Schläuche innengeführt dadurch vor Schäden geschützt

Guck' Dir das video an!









# 2. Advent-Event gefeiert

Vor 2 Jahren wurde durch die Firma Hematec Arbeitsbühnen GmbH das 1. Advent-Event organisiert. Der Zuspruch der Kundschaft zu dieser Veranstaltung war nach Unternehmensangaben erstaunlich groß, obwohl die Witterung und die Temperaturen um diese Jahreszeit nicht gerade ideal sind. Hematec und das vorweihnachtliche Dresden haben trotzdem viele Besucher auch aus ferneren Regionen angelockt.

Unmittelbar nach dieser so gut besuchten und erfolgreichen Veranstaltung entschied man nach 2 Jahren ein weiteres Advent-Event zu veranstalten und dieses noch attraktiver zu gestalten: Im Zusammenwirken mit dem Verkäuferteam wurden Kunden aus der gesamten Bundesrepublik eingeladen. Die Gäste reisten zum großen Teil bereits am Freitag, dem 7. Dezember nachmittags an und besuchten das weihnachtlich glänzende Dresden und den laut Hematec ältesten Weihnachtsmarkt in Deutschland – den Striezelmarkt. Am Samstag, dem 8. Dezember gegen 11:00 Uhr trafen die Gäste auf dem Gelände der Hematec in Dresden ein. Auf dem Firmengelände präsentierte Hematec etwa 20 nagelneue Arbeitsbühnen aus dem breiten An-

der Hematec in Dresden ein. Auf dem Firmengelande prasentierte Hematec etwa 20 nagelneue Arbeitsbühnen aus dem breiten An-

Beim 2. Advent-Event der Hematec Arbeitsbühnen GmbH konnten die Gäste ...

gebot der DINOLifte und der CTE Produktpalette. Von DINO Lift waren Anhänger- und Ketten-Arbeitsbühnen sowie der neue Selbstfahrer 185XTS vertreten. Von CTE wurden nach Angaben von Hematec gleich zwei neue hochinteressante Lkw-Arbeitsbühnen gezeigt: die ZED 21 JH mit 300 kg Korblast und die ZED 23 JH - beide Geräte auf 3,5 t-Fahrgestell. Alle präsentierten Arbeitsbühnen wurden von den anwesenden Kunden ausgiebig getestet. Die Besucher haben sich umfassend informiert und diskutiert; sowohl untereinander als auch mit den Mitarbeitern des Hematec-Teams. Die Gäste konnten sich jederzeit in der umfunktionierten Werkstatt stärken und aufwärmen, beispielsweise mit Glühwein. Die Veranstaltung endete bei Einbruch der Dunkelheit und hinterließ zufriedene Ausrichter und offensichtlich auch zufriedene Besucher. Eine Gruppe der weit angereisten Besucher hat sich am Abend auf der Festung Königstein eingefunden und dort an einem Weihnachtsevent teilgenommen. Das 2. Advent-Event hat das erste noch deutlich übertroffen. Das 3. Advent-Event wird nach 2 Jahren sicher wieder bei Hematec in Dresden stattfinden.



... auf dem Firmengelände zahlreiche Arbeitsbühnen testen.

#### Matti Boman neuer Vertriebsleiter bei Dinolift

Dinolift Oy hat Matti Boman zum neuen Vertriebsleiter ernannt. Ferner wird er dem Management von Dinolift beitreten und an dem kontinuierlichen Wachstum des Unternehmens mitwirken.

Die Hauptaufgaben von Matti Boman werden der Vertrieb der Dino-Hubarbeitsbühnen, der Support für die bestehenden Händler in den verschiedenen Märkten sein sowie neue Händler in Märkten zu finden, in denen dies noch notwendig ist. Er wird zudem als Manager für den After-Sales-Bereich zuständig sein und direkt dem Managing Director berichten.

Matti Boman kam 2007 zu Dinolift und hat im After-Sales-Team gearbeitet. Nach dem Weggang von Pasi Uusi-Kuitti Anfang 2012 haben sich die Kompetenzen von Matti Boman in den Bereichen Verkauf und Vertrieb erheblich erweitert.

"2012 war ein gutes Jahr für Dinolift. Wir konnten die Verkäufe um etwa 10 % steigern, und dies in einem hart umkämpften Markt und so einen Impuls für das aktuelle Jahr geben. In 2013 hoffen wir auf ein Wachstum von 25 %, wenn alle unsere neuen Händler voll einsatzbereit sind", so Matti Boman.



Geschäftsführerin Karin Nars und der neue Dinolift-Vertriebsleiter Matti Boman.

# Erste Snake 2815 übergeben

Frohe Gesichter beim Geräteverleih Wetterau in Bad Nauheim am 6. Dezember, dem Nikolaustag. Grund dafür war nicht der Nikolaus selbst, sondern Klaus Niemes, seines Zeichens Verkaufsleiter für Oil & Steel Arbeitsbühnen bei der Bauscher Miet- & Vertriebs GmbH & Co. KG aus Neustadt/Weinstraße und was er im Gepäck hatte, wie der Oil & Steel Deutschlandvertrieb Ende des Jahres berichtete.

Die Lkw-Arbeitsbühne SNAKE 2815, aufgebaut auf Mitsubishi Canter wurde sehnsüchtig erwartet, da die ersten Mieteinsätze bereits geplant sind. Nach der offiziellen Präsentation der SNAKE 2815 auf den Platformers' Days zögerte Helmuth Weischedel, Geschäftsführer des Geräteverleih Wetterau nicht lange und orderte die Bühne für einen ausgiebigen Praxistest.

Helmuth Weischedel dazu: "Die positive Resonanz der Mietkunden und die erstklassige Betreuung durch den langjährigen Geschäftspartner Bauscher machten die Kaufentscheidung leicht."

Der Geräteverleih Wetterau, unter Leitung der Gebrüder Helmuth und Bernd Weischedel ist bereits seit 1998 am Standort Bad Nauheim ansässig. Mit 15 Mitarbeitern und rund 400 Mietgeräten, davon etwa 80 Großgeräte wie Hubarbeitsbühnen, Teleskopstapler, Radlader und Bagger, wird ein Radius von 100 Kilometern mit allem versorgt, was der gewerbliche oder private Mietkunde zum Bauen, Renovieren oder zum Gebäudeunterhalt benötigt. Durch die Mitgliedschaft im Verbund Partnerlift und bei PYRARent können auch überregional agierende Kunden bedient werden. Auch eine Niederlassung in Friedberg ist in Planung.

Bei der SNAKE 2815 handelt es sich um eine Gelenk-Teleskopbühne in bewährter Doppel-Pantograph-Bauweise. Das Konzept der Snake 2815 mit übergreifender Höhe von 11 m und die beachtliche seitli-



Übergabe der LKW-Arbeitsbühne SNAKE 2815 compact (v. l. n. r.) Bernd Weischedel, Bernd Bischer, Helmuth Weischedel und Klaus Niemes

che Reichweite von 15 m überzeugten Mietkunden und Geschäftsführung gleichermaßen.

Die SNAKE verfügt über eine variable Abstützung, die vorderen Stützen sind in H-Ausführung gehalten und ermöglichen das Abstützen innerhalb der Lkw-Kontur sowie beid- und einseitig breite Abstützung. Die wählbare Korblast von 120 kg oder 230 kg sorgt in Verbindung mit dem 2 x 90° drehbaren Arbeitskob für die notwendige Flexibilität. Klappbare Bordwände und die hohe Zuladung von 1,5 t. Der SNAKE 2815 in der 7,49-t-Variante ermöglicht den Transport der benötigten Arbeitsmaterialien. Zusätzliche Fahrzeuge entfallen, zumal auch 3 Personen im Fahrerhaus Platz finden.

# **Dick Schalekamp hat Riwal verlassen**

Dick Schalekamp, Anteilshalter und Aufsichtsratsmitglied der Riwal Holding Group, hat das Unternehmen am 1. Januar 2013 verlassen. Herr Schalekamp beschloss sich aus der Arbeitsbühnenbranche zurückzuziehen und sich in Zukunft auf die Weiterentwicklung seines privaten Anlagenportfolios zu konzentrieren. Zum oben genannten Datum wurden seine Unternehmensanteile von ProDelta übernommen – dem anderen derzeitigen Anteilshalter von Riwal.



Dick Schalekamp hat Riwal zum 01.01.2013 verlassen.

Noty Turner, CEO von Riwal, äußert sich hierzu wie folgt: "In den letzten 25 Jahren hat sich Riwal unter der Leitung von Dick Schalekamp zu einem der internationalen Marktführer der Arbeitsbühnenbranche entwickelt. Sein unternehmerischer Geist und seine Kreativität beim Aufbau unseres Unternehmens führten dazu, dass das Vermietungs- und Verkaufsunternehmen heute über 900 Mitarbeiter hat, die sich engagiert um den gewerblichen Einsatz von 13.000 Hebebühnen in 16 Ländern auf 3 Kontinenten kümmern. Wir danken ihm für seinen unschätzbaren Beitrag zum Unternehmenserfolg und wünschen ihm bei seinen künftigen Vorhaben alles erdenklich Gute."



# Schallmauer durchbrochen: 100. Mitgliedsunternehmen bei PartnerLIFT

Weiteren Zuwachs erhält die Kooperationsgemeinschaft Partner-LIFT durch die Firma Bigman aus Italien, die ihren Hauptsitz in Vahrn bei Bozen hat. Damit sind nun insgesamt 100 Unternehmen mit 132 Mietstationen bei PartnerLIFT organisiert, und Italien kommt als weiterer europäischer Standort für PartnerLIFT hinzu. Anlässlich dieses Jubiläums überreichte der Geschäftsführer von PartnerLIFT, Kai Schliephake, dem Inhaber und Geschäftsführer von Bigman, Horst Harasser, einen kleinen Präsentkorb mit norddeutschen Spezialitäten.

Die Firma Bigman ist seit vielen Jahren aktiv am Markt vertreten und verfügt über mehr als 150 Arbeitsbühnen und Teleskopstapler verteilt auf drei Mietstationen in Bozen, Meran und Bruneck. Durch die Zweisprachigkeit des gesamten Teams unter der Führung von Horst Harrasser können die Mitglieder von PartnerLIFT nun auf Mietpartner in ganz Italien zugreifen. Der weitere Ausbau eines italienischen Netzwerks für PartnerLIFT ist geplant.



Kai Schliephake von PartnerLIFT übergibt Geschenkkorb an Horst Harrasser von Bigman.

# Riwal Deutschland hat eine neue Niederlassung bei Stuttgart eröffnet

Riwal Deutschland hat eine neue Niederlassung in Ingersheim eröffnet, um eine höhere Präsenz zu erzielen und einen besseren Service sowohl für bestehende als auch neue Kunden zu bieten.

Die neue Station befindet sich in Baden-Württemberg, eine der wohlhabendsten Regionen in Europa, wie Riwal erläutert. Durch die zentrale Lage des neuen Depots zwischen Heilbronn und Stuttgart wird Riwal Deutschland in der Lage sein, effektiv Kunden aus Bau und Industrie sowie Unternehmen der Automobilindustrie in der Region zu bedienen.

Pedro Torres, Riwals Region Nord Direktor: "Neben unseren Niederlassungen in Dortmund und Bingen (Nähe Frankfurt) bietet die neue Niederlassung eine gute Gelegenheit neue Kunden zu akquirieren, die zuvor schwer erreichbar waren.



Die neue Riwal-Niederlassung in Ingersheim.

# Prangl (Austria) "Steiger't" Ruthmann-Anteil

Mit insgesamt einem Dutzend Steiger hat die Arbeitsbühnenvermietung Prangl ihren Fuhrpark optimal aufgestockt. Dazu zählen sieben Modelle des 3,5 t-Topstars TB 220 und TB 270 sowie zwei Lkw-Bühnen vom Typ T 330, einmal T 370 und im Doppelpack T 460. Der T 460 ist das erste Modell der neuen überaus erfolgreichen HEIGHT performance-Baureihe. Zur Produktlinie HEIGHT performance zählen der T 460, der T 540 und der kommende T 7XX. Schon im Sommer hatte Ruthmann über den ersten T 330, der

PRÁNISE

Ganz gleich, ob Prangls Mietkunden im Bereich Industrie, Kommune, staatliche Einrichtung, Dienstleistungsbeziehungsweise Handwerksbetrieb angesiedelt sind, dank seiner Flexibilität und Leistungsfähigkeit ist der T 330 nach Herstellerangaben "jedermanns Liebling"!

an Prangl ausgeliefert wurde, berichtet. Der laut Hersteller Leistungsdatenweltmeister auf 7,49 t-Chassis hat sich bereits zigfach im täglichen Mieteinsatz, zum Beispiel bei Handwerksbetrieben beziehungsweise Energieversorgern bewährt. Im Dezember konnte der letzte Steiger dieser Paketbestellung sei-

ner Bestimmung übergeben werden.

Warum sich Prangl gerade für Ruthmann Steiger entschieden hat, erläutert Geschäftsführer Christian Prangl kurz und knapp: "Beim Kauf von Arbeitsbühnen legen wir großen Wert auf Qualität, höchste Sicherheitsstandards, Bedienerfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit. Mit den Ruthmann Steiger'n sind wird bestens gerüstet, denn sie sind perfekt auf unseren Vermietbedarf zugeschnitten."



Besonderes Highlight des T 460 ist das überaus bewegliche Auslegersystem. Es besteht aus einem sehr langen, teleskopierbaren Oberarm und zusätzlich langem, beweglichen Rüssel. Mit diesem Konzept haben Prangl's Mietkunden ab sofort an hochgelegenen Arbeitsplätzen 3 (wichtige) Meter mehr Reichweite und können so in neue Dimensionen vordringen.

Seit über vier Jahrzehnten ist Prangl Spezialist für Zugangstechnik in Österreich. Persönliche Beratung des Kunden, individuelles Eingehen auf seine Wünsche, gemeinsames Finden von Lösungen ... das sind die wesentlichen Erfolgsfaktoren von Prangl. Ob beispielsweise LKW-Arbeitsbühnen, Krane, Scheren-Arbeitsbühnen oder Teleskoplader gewünscht werden – Prangl hat sie im Programm.